

Neu an der FAU: Prof. Dr. Katja Chandna-Hoppe

2.7.2026 - | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Die FAU zählt mit über 270 Studiengängen zu den 15 größten und forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Über 6.000 Mitarbeitende und mehr als 39.000 Studierende prägen eine Kultur der Innovation, Vielfalt und Leidenschaft.

Lernen Sie hier unsere neu berufenen Professorinnen und Professoren kennen, die mit frischen Ideen und kreativen Ansätzen die Forschung vorantreiben. Entdecken Sie die Menschen hinter den Forschungsprojekten und erfahren Sie mehr über ihre individuellen Werdegänge, Visionen und Motivationen für die akademische Zukunft.

Prof. Dr. Katja Chandna-Hoppe - Professur für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Sozialrecht

Sie wollte schon immer mal auf die Galapagosinseln reisen – Prof. Dr. Chandna-Hoppe stellt sich vor.

Was ist Ihr Forschungsschwerpunkt?

Im Zentrum meiner Forschung im Bürgerlichen Recht stehen die Grundlagen des vertraglichen Austauschs von Leistung und Gegenleistung. Im Arbeitsrecht befasse ich mich vertieft mit den Rechtsfragen der Digitalisierung und den sich hieraus ergebenden Veränderungen der Arbeitswelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den unionsrechtlichen und internationalen Bezügen des Arbeitsrechts und Sozialrechts.

Warum genau dieses Thema/diese Themen?

Rechtsfragen im Arbeitsrecht und Sozialrecht haben eine besondere gesellschaftliche Relevanz und betreffen einen Großteil der Bevölkerung in ihrer täglichen Lebensgestaltung. Im Arbeitsrecht interessiert mich daher besonders der Ausgleich der im einzelnen Vertragsverhältnis bestehenden Interessen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen, etwa durch den demografischen Wandel oder die Digitalisierung.

Ihre letzte Station vor der FAU?

Ich war zuletzt Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, deutsches und europäisches Arbeitsrecht, Sozialrecht und Rechtsvergleichung an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Oestrich-Winkel.

Wo haben Sie studiert und welche Fächer?

Ich habe Rechtswissenschaften studiert – zunächst in England, am University College London, und im Anschluss an der Universität zu Köln. Nach meinem Rechtsreferendariat am Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit einer Station an der Deutschen Botschaft in Washington D. C. folgten Promotion und Habilitation an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Welche Veranstaltungen/Aktivitäten möchten Sie in und um Erlangen gerne besuchen?

Einer meiner ersten Besuche wird mich in das medizintechnische Museum führen. Bei gutem Wetter freue ich mich auf Ausflüge und Wanderungen in der Fränkischen Schweiz.

Ihr nützlichstes Professor/-innen-Utensil?

Auch wenn es nicht überraschen wird – mein Laptop.

Welchen Berufswunsch hatten Sie als Kind?

Schriftstellerin – das Schreiben begleitet mich weiterhin, heute aber im Rahmen meiner wissenschaftlichen Tätigkeit.

Haben Sie ein Vorbild? Wenn ja, hat das Ihre akademische/berufliche Laufbahn beeinflusst?

Mich beeindruckten Personen, deren Begeisterung an der Sache auf andere überspringt.

Haben Sie ein geheimes Talent?

Ich koche sehr gerne, besonders, wenn ich hierfür Ruhe finde.

Was wollten Sie schon immer mal tun?

Auf die Galapagosinseln reisen.

<https://www.fau.de/2026/07/news/neu-an-der-fau-prof-dr-katja-chandna-hoppe>